



Aktive und Betreuer vom Gutshof Hudemühlen beim internationalen Behindertensportfest in Wilhelmshaven: Die Hodenhagener glänzten mit etlichen Siegen und weiteren Spitzenplätzen bei dem Großwettkampf, an dem 1220 Sportler aus 17 Nationen teilnahmen.

## Lohheide verliert Faden gegen Dorfmark

Handball-Kreis: Hodenhagen 2. Damen 5:19

In zwei Nachholpartien der Handball-Kreisoberliga feierten die Damen und Herren des TSV Dorfmark 3 jeweils deutliche Heimsiege und festigten damit ihre Positionen in der Spitzengruppe.

**TSV Dorfmark 3. Damen - Hodenhagen 2 19:5** Die klar überlegenen Gastgeberinnen zogen über 6:1 zur Pause schon auf 11:2 davon. Die Hodenhagener Offensivbemühungen blieben auch in der zweiten Halbzeit zu harmlos. Dorfmark schob sich mit dem deutlichen Sieg auf Rang zwei vor.

**Dorfmark 3. Herren - HSG Lohheide 2 22:12**

Zwischen den beiden Teams entwickelte sich eine ausgeglichene Begegnung, in der die Gäste zunächst von

vielen Fehlern im Spiel des Tabellenführers profitierten. Die Dorfmarker konnten erst kurz vor dem Wechsel einen 6:8-Rückstand in ein 9:9 ummünzen. Bis zum 11:11 blieb die Begegnung offen. Als ein Lohheider Treffer beim Stand von 11:13 keine Anerkennung fand, verloren die Gäste den Faden und kamen in der Endphase noch deutlich mit 12:22-Toren unter die Räder.

**Tore Damen:**  
**Dorfmark 3:** Giese (5), Hildebrandt (4), Kelm (3), Gensleitner und Heinrich (je 2), Meyer, Tuszak und Yava (je 1).  
**Hodenhagen 2:** Schumacher (3), Wolf und Buchhop (je 1).  
**Tore Herren:**  
**Dorfmark 3:** Vollmer und Pröhl (je 5), Holert (4), Gerdson (3), Sailer (2), Düringer, Grabasch und Schmidt (je 1).  
**Lohheide 2:** Schirza und Eggensgluß (je 3), Nordmann (2), Scharf, Lang, Müller und Polzin (je 1).

## „Gänsehaut-Gefühl“ für Behinderten-Sportler

Jungen vom Gutshof Hudemühlen mit „Leistungsexplosion“ bei internationalem Sportfest

1220 Sportler aus 17 Nationen maßen sich beim Internationalen Behindertensportfest in Wilhelmshaven in elf verschiedenen Disziplinen. Glänzende Resultate erzielten sieben Jungen vom Gutshof Hudemühlen in der Leichtathletik und im Schwimmen.

**Hodenhagen.** Christine Gerhardt und Thorsten Freitag, die als pädagogische Lehrkräfte im Gutshof Hudemühlen arbeiten, wollten mit den Schülern der Heimsonderschule für geistig Behinderte nicht nur teilnehmen, sie wollten gezielt in dieses große Sportereignis gehen. In einer ausgewählten Leichtathletik-

AG trainierten die 14 bis 18-jährigen Jungen täglich auf dem Sportplatz in Bad Fallingbostenl.

In Wilhelmshaven boten die Hodenhagener wahre Leistungsexplosionen. In der Sportart Leichtathletik nahmen über 300 Sportler an den Wettkämpfen teil. Für die Außenstehenden ist es nicht einfach, in den verschiedenen Behinderungsarten den Überblick zu behalten. Für die Sportler ist es ganz einfach: Sie möchten schlicht ihre beste Leistung abliefern!

Silvio Henniges hat durch die Motivation und das Engagement seiner Trainer Christine Gerhardt und Su-

sanne Woscheck riesige Freude am Laufen entwickelt. Er ist kaum zu bremsen und läuft wöchentlich etliche Kilometer. Über 1500 Meter lief der 15-Jährige einen Start-Ziel-Sieg heraus in 5:48,6 Min. Alle Experten sind sich einig: Hier wächst ein toller Mittelstreckler heran. Nebenbei erzielte Silvio im 100-Meter-Lauf mit 15,0 Sek. den dritten Platz und im Weitsprung mit 3,51 Meter den vierten Platz.

Bei David Mühle sind es die Sprint- und Sprungqualitäten, die ihm vordere Plätze bescherten. Jeweils den ersten Platz erreichte der 14-Jährige über 100 Meter mit 14,3 Sek.,

über 400 Meter in 64,5 Sek. und im Weitsprung mit 4,41 Meter. Beim Ballwurf (200 gr.) schaffte er mit 40 Metern den zweiten Platz.

Einen weiteren Sieger gab es im Ballwurf (200 gr.) mit Darwisch Silo, der sich auf tolle 43,50 Meter steigerte. Auch Darwisch überzeugte in den anderen Disziplinen, über 100 Meter als Zweiter in 14,9 Sek.; Weitsprung Zweiter mit 3,99 Meter; Kugelstoßen Dritter mit 7,54 Meter.

Und es gab weitere hervorragende zweite und dritte Plätze durch Florian Pretzsch, Benjamin Böbling und Sascha Scharge, die maßgeblich zum sehr guten Gesamteindruck

der Sportler vom Gutshof Hudemühlen beitrugen.

Eine ganz besondere Leistungsbreite zeigte Maik Müller. Viermal ging der 19-Jährige im Schwimmen an den Start, viermal siegte er überlegen vor der starken und internationalen Konkurrenz. Dreimal schwamm er tolle Bestzeiten, über 50-Meter-Freistil 32,83 Sek., 50-Meter-Brust 47,16 Sek. und beim 50-Meter-Rückenschwimmen in 43,51 Sek. In der Leichtathletik stieß er die 5 kg schwere Kugel auf 9,10 Meter. Alles in allem war es ein überwältigender Erfolg und „Gänsehautgefühl für alle“, schwärmten die Betreuer.